

Mittelbayerische

BAYERN/OBERPFALZ

Artikel vom 08.01.2013, 11:57 Uhr

Schüler spenden für Uganda

Die Berufsfachschule für Büroberufe sammelte 400 Euro. Mit dem Geld sollen Bauernfamilien unterstützt werden – zum Beispiel beim Kauf einer Ziege.



Stolz zeigen die Klassensprecher die Spendenurkunden. Foto: Schule

Regensburg. Es sind nicht immer nur die Großprojekte, mit denen die Lebensbedingungen in armen Ländern verbessert werden. Manchmal hilft auch schon eine Ziege, um das Auskommen einer Bauernfamilie zu sichern. Dieses Ziel setzt sich seit Jahren der Verein „Schenke eine Ziege“ in Uganda.

Die Schüler und Lehrer der Städtischen Berufsfachschule für Büroberufe haben sich entschlossen, diesen Verein zu unterstützen. 400 Euro kamen bei der Sammlung zusammen. Damit wird der Kauf von 16 Ziegen für Familien in Uganda ermöglicht.

Der gemeinnützige Verein „Schenke eine Ziege“ hat 2006 ein Projekt initiiert, um die Lebensbedingungen von Familien in Uganda zu verbessern. Eine eigens aufgebaute Ziegenfarm gibt trüchtige Ziegen an bedürftige Familien ab. Diese können dann mit der Milch ihre Kinder ernähren und sich eine eigene Ziegenzucht aufbauen, um Einkommen zu erwirtschaften.

Nach zwei Jahren gibt jede Familie ein Zicklein an die Farm zurück, um den unabhängigen Fortbestand der Farm abzusichern. Um eine Ziege zu erhalten, muss die Familie regelmäßig Schulungen besuchen, die vor Ort stattfinden. Dabei werden Grundsätze der Tierhaltung, der Hygiene, Ernährung, AIDS-Prävention und Landwirtschaft vermittelt.

URL: <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10009&lid=0&cid=0&tid=0&pk=867049>